

Anne Faber

Forschungs- und Methodenkolloquium

Forschungsdesign I: Allgemeine Kriterien

22.11.2011



Organisation



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Begrüßung
- TN-Liste
- **Vorstellungstermine + Comments**
- Fragen?

Veranstaltungsplan



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Termine	Themen	
25.10.- 01.11.11	1. Wissenschafts- und Theoriebegriff	
15.11.- 29.11.11	2. Erkenntnisziele und Forschungsdesign	
13.12.11- 24.01.12	3. Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	
	<p>Vorstellungstermine + Comments</p> <p>06.12.2011 Labriga; Comment: Osterloh Stumpf; Comment: Rebentisch</p> <p>10.01.2012 Fohrbeck; Comment: Tetzner Rusch; Comment: Neuber</p> <p>24.01.2012 Ressel; Comment:</p> <p>31.01.2012 Bakke; Comment: Neuber; Comment:</p> <p>07.02.2012 Gebert; Comment: Rebentisch; Comment:</p>	

- **Forschungsdesign – was ist das?**
 - praktische Gesichtspunkte im Ablauf eines Forschungsprozesses
 - Arbeitstechniken, Regeln und Orientierungspunkte zur Strukturierung des Forschungsprozesses
 - „Zusammenbau“ von
 - Fragestellung
 - Hypothese
 - Theorie
 - Empirie
 - Methodik

 **Forschungspraxis**

Einstieg



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Vorbereitung:

Texte Gerring und Alemann/Forndran

Vorbereitungsfragen:

1. Was sind die wichtigsten Kriterien bei der Erstellung eines Forschungsdesigns?
(Gerring)
2. **Was sind die wichtigsten Schritte im Ablauf eines Forschungsprozesses?
(Alemann/Forndran)**

2. Schritte



1. Problemstellung

- welche Kontroversen gibt es?
- welche Forschungsdefizite/lücken gibt es?
- welche Fragestellung ist relevant für die Disziplin? (klar definieren/formulieren!) – neu, andere Antworten, neue Methodik
- subjektive Entscheidung und Auswahl des/der WissenschaftlerIn
- persönliches Interesse!

2. Schritte



2. Fragestellung

- logisch ableitbar
- auf einem Problem aufbauend
- relevant
- verlinkbar mit Theorien und Debatten in der Disziplin
- systematisch
- konkret
- gründlich formuliert
- klar abgegrenzt

2. Schritte



3. Gliederung

- Unterteilung des Forschungsplans in Abschnitte
- sinnvolle Bezüge der Teile untereinander/aufeinander
- klare logische Abfolge

4. Begriffsdefinitionen (*nominale*)

- unbekannte Begriffe durch bekannte erklären
- Bedeutung von Sprache für den Forschungsprozess (*normative* Entscheidungen)
- wichtig: konsistente Verwendung von Begriffen
- **Beispiele für eigene Definitionsversuche?**

2. Schritte



5. Ableitung von Hypothesen

- aus einem theoretischen Rahmen oder aus einer wissenschaftlichen Debatte
- „Hypothesen sind solche Aussagen, die noch nicht dahingehend überprüft worden sind, ob die von ihnen behaupteten Sachverhalte auch den Tatsachen entsprechen“ (Alemann/Forndran, S. 93)
- Existenz-, Korrelations- und Kausalhypothesen (*wenn-dann*-Behauptungen)

2. Schritte



6. Festlegung von Arbeitsschritten und Zeitplan

- Methoden
- Literaturverzeichnis
- Datenerhebungsphase(n)

7. Durchführung des Forschungsplans

- Materialsammlung und Datenerhebung
- Sichtung von Sekundärliteratur
- welches sind mögliche Quellen? (Problem des Zuganges)


2. Schritte



8. Auswertung und Darstellung der Ergebnisse

- Offenlegung der eigenen Ergebnisse in schriftlicher Form
- Flexibilität bis zum Schluss!
- Überprüfung / Korrekturphase!

 Standardschritte zur Orientierung

 Offenheit für neue Fragen, unerwartete Ergebnisse, „counter-intuitive“ Schlussfolgerungen!

2. Schritte



- ➔ Schritte laufen nicht gradlinig und nacheinander ab; häufige Schleifen
- ➔ Veränderungen des ursprünglichen Planes *explizit machen* und *nachvollziehbar* begründen!

1. Kriterien



1. allgemeine Voraussetzungen:

- „all knowledge is comparative“ (implizit/explicit)
- „proper use of key methodological terms“ (Fall/
Analyseeinheit/Beobachtung...)

2. allgemeine Kriterien:

- Fallauswahl und Forschungsdesign hängen
miteinander zusammen
- ein Forschungsdesign muss immer *trade-offs*
zwischen verschiedenen Kriterien hinnehmen

1. Kriterien



1. ausreichende Anzahl von Fällen

- ein Fall ist besser als keiner, zwei Fälle sind besser als einer
- Fülle stärkt Eingrenzung, Repräsentativität, Abweichungen
- hinreichende vs. notwendige Faktoren
- probabilistische kausale Beziehungen: je uneinheitlicher, desto größer der Bedarf an zusätzlichen Fällen!
- Problem: wenn $N=1$ (Bsp.: EU)

1. Kriterien



2. Beschränktheit des Untersuchungsfeldes

- Identifikation der relevanten Fälle
- Vergleiche, wo es vergleichbare Fälle gibt
- gute kausale Analysen untersuchen relevante (vergleichbare) Fälle

3. Vergleichbarkeit

- beschreibend – kausal – kontrollierend
- je größer die Stichprobe, desto größer der Bedarf an Abstraktionsleistung
- wenige Fälle: vertretbar, wenn es keine große Stichprobe vergleichbarer Fälle gibt

1. Kriterien



4. Unabhängigkeit

- wenn ein Fall nicht unabhängig ist, wird seine (wiederholte) Untersuchung keine neuen Ergebnisse liefern

5. Repräsentativität

- berechtigt zu Verallgemeinerungen
- erreichbar entweder durch zufällige Fallauswahl oder durch Untersuchung aller möglichen Fälle

1. Kriterien



6. Abweichung

- Spannweite der Werte, die für X oder Y zu verzeichnen sind (über Fälle und über Zeit)
- nützlich bzw. erforderlich für neue Fragen und die Illustration von Punkten
- Ziel: Abweichungen aufzuspüren!

7. Analytischer und theoretischer Nutzen

- sollte man einflussreiche oder repräsentative Fälle untersuchen?
- sollte sich Forschung auf wenige Fälle konzentrieren?



1. Kriterien

8. **Verlässlichkeit**

- Wiederholbarkeit
- Auflistung der Quellen, Archivierung des Materials

9. **Mechanismen**

- = (plausibler) Grund
- können durch *process tracing* ermittelt werden (deskriptive Methode)

10. **Kausaler Vergleich**

- Suche nach alternativen Gründen
- Bewertung des relativen Einflusses von Faktoren (und deren Interaktion); nie *rein* empirisch!

FRAGEN?



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Fragen zur nächsten Woche



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. Welche Teile umfasst eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit klassischerweise?
2. Mit/bei welchem dieser Teile hatten Sie schon einmal Schwierigkeiten?